



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit der Gründungsversammlung des neuen SPD-Ortsvereins am 9. Oktober 2020 haben sich die politischen Gewichte im Stadtbezirk Misburg-Anderten verändert. Wer hätte es noch vor zwei oder drei Jahren gedacht, dass wir Genossinnen und Genossen aus den Stadtteilen Misburg und Anderten fusionieren würden! Man pflegte lange seine jeweils eigene Identität, und das nicht ohne

gelegentliche Konflikte mit den Nachbarn, nahm aber zunehmend zur Kenntnis, dass dies kein Widerspruch dazu ist, auch das Einigende zu sehen.

Ein maßgebliches verbindendes Interesse ist in diesem Fall der gemeinsame Stadtbezirk, in dem die Kommunalpolitik insbesondere die Aufgabe hat, einem Außenbezirk Gehör in der hannoverschen Ratspolitik zu verschaffen.

Die Geschichte der SPD-Ortsvereine Misburg und Anderten reicht in die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg zurück, über ein Jahrhundert später kam es nun zur Vereinigung. Die Tradition geht damit nicht zu Ende, sie wird im neuen Ortsverein weitergeführt!



Die Ehrenvorsitzenden Friedrich Ahlers und Klaus Dickneite mit dem Vorsitzenden Robert Schmitz bei der Gründungsversammlung

Wir versprechen uns von der Vereinigung eine Stärkung der sozialdemokratischen Politik vor Ort, eine größere Ge- und Entschlossenheit. Wir meinen, dass wir dafür über gute inhaltliche und personelle Voraussetzungen verfügen. Unter anderem darüber möchten wir in dieser ersten, aus Anlass der Fusion recht ausführlich gestalteten Ausgabe von *misburg-anderten aktuell* berichten.

Wie es Ministerpräsident Stephan Weil, zu dessen Wahlkreis als Landtagsabgeordneter unser Stadtbezirk gehört, als Ehrengast bei der Gründungsversammlung hervorhob, wird es auf jeden Fall von Vorteil sein, dass wir die Kommunalwahl im September 2021 im Stadtbezirk vereint werden angehen können.



Ministerpräsident Stephan Weil bei unserer Gründungsversammlung

Die **NEUE**
SPD
MISBURG-ANDERTEN

Die Gründungsversammlung war eine harmonische und festliche Veranstaltung mit gut 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im großen Saal des Bürgerhauses Misburg. Unter den gegebenen Corona-Bedingungen konnten wir damit zwar unseren Einigungsprozess noch durchführen, ansonsten ist das Parteilieben aber stark eingeschränkt.

Es gibt keine Infostände, die einen sehr wichtigen Kontakt zu Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, darstellen, das Kleine Sommerfest am Blauen See fiel ebenso aus, wie es nun mit der Weihnachtsfeier und dem traditionellen Grünkohlessen geschieht. Wir hoffen sehr auf Zeiten, in denen wir in diesem Sinne wieder mit Ihnen und Euch zusammenkommen können!

Auch Jubiläen der Parteimitgliedschaft können wir zur Zeit nicht persönlich feiern, was besonders schade ist, weil in diesem Jahr gleich sechs Mitglieder auf ein halbes Jahrhundert in der SPD zurückblicken können. Die Ehrungen werden wir in festlichem Rahmen nachholen. Im Namen des Ortsvereinsvorstands gratuliere und danke ich an dieser Stelle schon einmal den Jubilaren:

Für 25 Jahre SPD
Marlis Stahlkopf

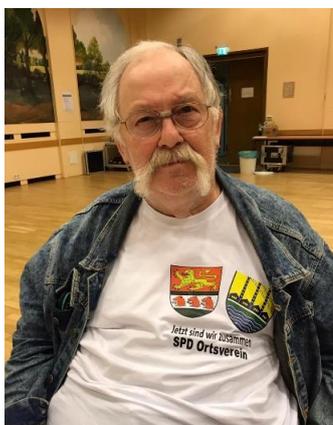
Für 50 Jahre SPD
Friedrich Ahlers, Marina Bökenkamp, Peter Düe, Reinhart Ederhof, Dieter Kempe, Karl Schmidt

Es bleibt mir, Ihnen und Euch eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2021 zu wünschen!

Dr. Robert Schmitz, Vorsitzender des Ortsvereins

Fusion der beiden Ortsvereine aus Sicht der Anderter

Der 9. Oktober 2020 war für uns Mitglieder des SPD-Ortsvereins Anderten ein lange erwarteter und erfreulicher Tag. Zusammen mit dem SPD-Ortsverein Misburg haben wir nämlich an diesem Tag den SPD-Ortsverein Misburg-Anderten gegründet. Hier muss noch erwähnt werden, dass diese Fusionierung durch den Unterbezirksvorstand als formell zuständiger Parteigliederung unterstützt wurde. Damit haben wir ein lange gewünschtes Ziel erreicht, nämlich zusammen mit einer größeren Zahl gleichgesinnter Sozialdemokraten politisch arbeiten zu können.



Bruno Skotarzak mit dem neuen Ortsvereins-Shirt

Wir Anderter sind schon seit einiger Zeit nur eine relativ kleine Gruppe von an Parteiarbeit interessierten SPD-Mitgliedern gewesen. Der Wunsch nach Zusammenarbeit, ja sogar Fusion mit den Misburgern wurde deshalb schon vor einigen Jahren geäußert, es gab dann aber auch Widerspruch gegen die Zusammenlegung. Gleichzeitig kam es leider dazu, dass einige unserer Mitglieder sich zurückgezogen haben. Schade. Mit der Zeit verloren wir immer mehr Mitglieder in der SPD Anderten, so dass auch vor diesem Hintergrund seit gut einem Jahr bei den Ortsvereinsvorstandssitzungen nach und nach ein Plan zur Fusion mit dem SPD-Ortsverein Misburg entwickelt wurde, in Abstimmung mit dem Misburger Vorstand. In dieser Zeit hatten gegenseitige Besuche in Ortsvereins-, Vorstands- und Fraktionssitzungen gezeigt, dass wir Anderter und Misburger, manchen früheren negativen Erfahrungen zum Trotz, gut miteinander auskamen. Deswegen sind wir Anderter froh, dass wir nach

den Verzögerungen durch die Corona-Schutzmaßnahmen nun unser Ziel, mit dem Ortsverein Misburg zu einem gemeinsamen neuen SPD-Ortsverein Misburg-Anderten zusammenzugehen, noch im Jahr 2020 erreichen konnten. *Ulrike Deierling*

Welche Personen stehen für die SPD in Misburg und Anderten?

Zunächst einmal sind dies alle Ortsvereinsmitglieder. Im engeren Sinne sind es die aktiven Mitglieder bzw. diejenigen des Ortsvereinsvorstandes. Aus diesem Kreis sind es speziell noch einmal die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands und der SPD-Bezirksratsfraktion. Die Kandidatenaufstellung für die Kommunalwahl wird erst im April 2021 abgeschlossen sein, allerdings wird es speziell aus dem letztgenannten Kreis einige Kandidaturen geben. Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden die Möglichkeit haben, sich im Ortsverein und in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Zum Auftakt werden hier die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands und der SPD-Bezirksratsfraktion Misburg-Anderten vorgestellt.



Wir bedanken uns bei Jens Teichert für einige schöne Außenaufnahmen!

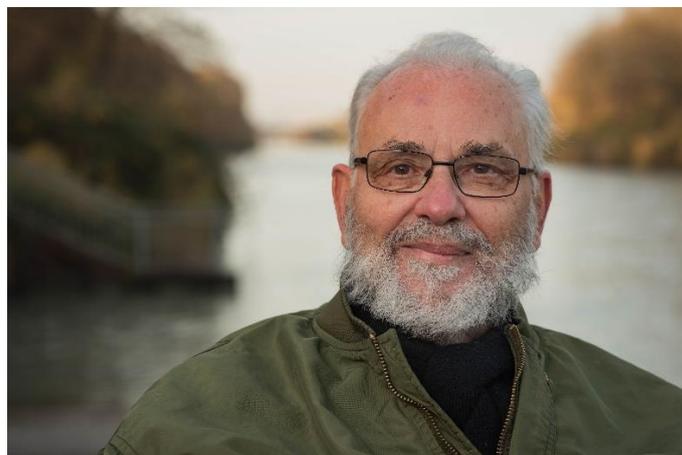


Maurice Claußen, 24, ist Auszubildender Steuerfachangestellter. Er hat folgende Funktionen: Schriftführer im SPD-Ortsverein Misburg-Anderten, kooptiertes Mitglied des SPD-Stadtverbandsvorstandes Hannover, d.h. er ist dort aus dem Vorstand heraus hinzu gewählt worden, in der SPD-Jugendorganisation ist er Mitglied des Sprecher(innen)kreises der Juso AG NordOst und stellvertretender Unterbezirksvorsitzender der Jusos Region Hannover. Seine politischen Hauptinteressen sind Bildungspolitik und Innenpolitik. Als Hobbys hat er das Schauen von Serien, Fußball und Fahrrad fahren.

Kinder großgezogen und war als SPD-Mitglied in verschiedenen Ausschüssen und im Stadtrat. Sie ist 2014 nach Hannover zurückgekehrt, hat zunächst im SPD-Ortsverein Anderten mitgearbeitet und im Weiteren zu den „Misburger Nachbarn“ gute Kontakte gefunden. Sie freut sich besonders über den Zusammenschluss der beiden Ortsvereine und ist im neuen, fusionierten Ortsverein Misburg-Anderten stellvertretende Schriftführerin und somit Mitglied im geschäftsführenden Vorstand.



Klaus Dickneite, 74, ist studierter Sozialarbeiter und lebt seit 1971 in Hannover. Er war für zehn Jahre Leiter eines Internats für Menschen mit Behinderungen im Annastift e.V. Hannover. Damals begann er mit ausgiebiger ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in verschiedenen Vereinen für Menschen mit Behinderungen in Hannover. Ende der Siebziger Jahre besuchte Klaus regelmäßig die Sozialausschusssitzungen in Hannover und bemerkte, dass die Interessen von Menschen mit Behinderungen dort nicht angemessen vertreten waren. Er meldete sich bei der Ausschussvorsitzenden, die der SPD angehörte, und fragte, wie man in dieses Gremium kommen kann. Sie entgegnete, dass er in die SPD eintreten könne und sodann als Bürgervertreter für die SPD in den Ausschuss berufen würde. Seit 1981 ist Klaus SPD-Mitglied und wurde auch Bürgervertreter. Ebenfalls 1981 wurde er in den Bezirksrat Misburg-Anderten gewählt und gehört ihm seit dem ununterbrochen an. Ab 2001 war er dort Fraktionsvorsitzender, seit 2011 ist er Bezirksbürgermeister. Von 1996 bis zuletzt war er Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Anderten. Klaus hat sich über die Jahre vielfältig ehrenamtlich engagiert, auf kommunaler, Landes- und Bundesebene, für Menschen mit und ohne Behinderung. Klaus wird seine Aktivitäten schrittweise ausklingen lassen und sich nicht mehr zur Wahl stellen. Aufgrund seiner Lebensleistung wurde er gemeinsam mit Friedel Ahlers zum Ehrenvorsitzenden des SPD-Ortsvereins Misburg-Anderten ernannt.



Reinhart Ederhof, 67, ist von Beruf IT-Berater, hat eine Tochter und einen Sohn. Er hat einige Jahre in Kanada gelebt. Reinhart ist jetzt seit 50 Jahren SPD-Mitglied, von 2011 bis Oktober 2020 als stellvertretender Ortsvereinsvorsitzender. Er gehört dem Vorstand des SPD-Ortsvereins Misburg-Anderten an und ist Mitgliederbeauftragter. Seit 2014 zählt er zur SPD-Bezirksratsfraktion Misburg-Anderten. Als Bezirksratsvertreter ist er zweimal in die Partnerstadt Oissel gereist. Sein Hobby ist Schwimmen.



Impressum misburg-anderten aktuell

Dr. Robert Schmitz (verantwortlich)
 Grenzstr. 20, 30627 Hannover
info@spd-misburg-anderten.de

Michael Homann, 49, ist stellvertretender Vorsitzender des neuen SPD-Ortsvereins Misburg-Anderten. Neben diesem Amt ist er noch Mitglied des Vorstandes der SPD Hannover und vertritt die-



sen auch in der SPD-Ratsfraktion. Er wirkt in mehreren Arbeitsgruppen der Ratsfraktion mit. Besonders am Herzen liegen ihm die Themen Jugend, Sport und das ehrenamtliche Engagement der Bürger/innen in unserer Stadt. Diese Themen bilden auch einen Schwerpunkt seiner politischen Arbeit. Michael ist verheiratet und lebt in Misburg-Nord. Beruflich arbeitet er seit nunmehr 31 Jahren bei den Johannitern in Hannover und ist mittlerweile dort als Vorstand tätig. Neben seinem Beruf und seiner Parteiarbeit entspannt er gern mit seiner Familie, seinem Dackel und Freunden bei gutem Essen und Gesprächen.

Angelika Pluskota, 65, ist Bürokauffrau im Ruhestand. Im „Unruhestand“ befindet sie sich allerdings noch in der Politik. Seit 2001 gehört sie dem Bezirksrat Misburg-Anderten an, zudem seit 2006 dem Rat der Stadt Hannover. In der aktiven Stadtpolitik mitzuwirken, bereitet ihr Freude. Speziell im Bezirksrat geht es ihr um die Nähe zu den Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Sie gehört dem wichtigen Stadtentwicklungs- und Bauausschuss des Rates an, der auch Verkehrsthemen, Straßenbau und Unterbringung behandelt. Es ist für sie eine spannende Erfahrung, immer wieder beobachten zu können, wie sich unser Stadtbild verändert. Sie sieht auch gerne Fortschritte der Wohnbaupolitik. Es bleibt viel zu tun. Angelika ist auch im Ausschuss Umwelt und Stadtgrün aktiv. Zudem engagiert sie sich seit einigen Jahren als Mitglied im Kuratorium der



Fritz-Kühnemann-Stiftung in Döhren. Sie ist gewähltes Aufsichtsratsmitglied bei der Hanova Gewerbe, vormals Union Boden.

Ilona Rusiecki, 68, wurde in Misburg geboren, hat dort geheiratet und zwei Söhne bekommen. Der SPD gehört sie seit 1977 an. Zunächst im SPD-Ortsverein Misburg – mittlerweile Misburg-Anderten – verantwortet sie seit 2003 die Finanzen. Dabei kommt ihr ihre Ausbildung zur Steuerfachangestellten sehr zugute. Nach ihrer eigenen Einschätzung verläuft ihre Arbeit mehr im Hintergrund und macht ihr viel Spaß. Seit Februar 2020 gehört sie dem Bezirksrat Misburg-Anderten an.



Dr. Robert Schmitz, 48 und von Beruf Physiker, ist Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Misburg-Anderten und der SPD-Fraktion im Bezirksrat Misburg-Anderten. Ein Schlüsselerlebnis in seiner Kindheit war, als ihm seine Mutter, die es ablehnend meinte, erklärte, wofür die SPD steht. Seit dem ist er überzeugter Sozialdemokrat. Robert stammt aus Hannover, begann allerdings nach einem familienbedingten Umzug sein politisches Engagement für die SPD und damals auch die Jusos 1988 im Bremer Stadtteil mit dem schönen Namen Schwachhausen. Einiges, was dort zu lernen war, betrachtet er noch heute als hilfreich. Robert verbrachte seine Studienjahre in Oldenburg und Köln. Daran schlossen sich Aufenthalte als Gastwissenschaftler an den israelischen Universitäten in Tel Aviv und Beersheba an. Nach einer längeren Zeit, in der die politische Arbeit in den Hintergrund trat, und der Rückkehr nach Hannover engagierte sich Robert ab Ende 2014 wieder in der SPD, nun in Misburg. Er musiziert gern an



Gitarre und Klavier und war auch mal Saxofonist in einem Blasorchester. Im Lauf der Zeit hat er ein starkes Interesse an theologischen Fragestellungen entwickelt.



Rita Scholvin, 63, ist Mutter eines Sohnes und hat einen langjährigen Lebenspartner. Sie ist kaufmännische Angestellte in einer Druckerei, die der IG BCE und der SPD gehört. Rita gehört seit 1996 dem Bezirksrat Misburg-Anderten an. Von 2014 bis 2016 war sie Abgeordnete im Rat der Stadt Hannover, dort gehörte sie dem Sozialausschuss und dem Gleichstellungsausschuss an. Seit Oktober 2012 ist sie im Integrationsbeirat Misburg-Anderten aktiv, seit 2017 gehört sie dem Patenschaftskomitee an. Rita ist Mitglied der Freiwilligen Feuer-

wehr Misburg, bei ver.di und IG BCE. Sie ist stellvertretende AWO-Vorsitzende in Misburg und ehrenamtliche Richterin beim Verwaltungsgericht. Im SPD-Ortsverein Misburg-Anderten gehört sie dem Vorstand an.



Karolina Siering, 46, ist von Beruf Juristin. Sie ist stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende und kooptiertes, d.h. vom Ortsverein dazugewähltes Mitglied in der SPD-Bezirksratsfraktion Misburg-Anderten. Sie engagiert sich auch als Mitglied des Integrationsbeirates Misburg-Anderten. Ihre Hobbys sind Hatha Yoga, Reisen und Backen.

Ulrike Strauch, 70, ist verwitwet und hat drei erwachsene Kinder. Sie wohnt seit 1983 in Anderten. Sie hat Grund- und Hauptschullehramt studiert und nach dem Referendariat als zweites Studium Sonderpädagogik absolviert. Sie war ab 1973 durchgängig im Schuldienst, ab 1999 als Schulleiterin einer Förderschule Lernen und später drei Jahre als Koordinatorin für Inklusion an der IGS Linden bis zur Pensionierung 2016. Ulrike ist seit 1984 Mitglied der SPD im Ortsverein Anderten gewesen. Von 1989 bis 2001 war sie im damaligen SPD-Unterbezirksvorstand Hannover für die Finanzen zuständig. In einer berufsbedingten Vorstandspause hat sie weiterhin in den SPD-Arbeitsgemeinschaften für Bildung (AfB) und, dort als stellvertretende Vorsitzende für Hannover, Frauen (AsF) mitgearbeitet. Nach ihrer Pensionierung kam 2017 der Wiedereinstieg in die Parteiarbeit vor Ort, nämlich als Kassiererin im SPD-Ortsverein Anderten. Seit Januar 2020 ist Ulrike Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Hannover, in einer Doppelspitze zusammen mit Adis Ahmetovic. Seit 2018 ist sie Mitglied im Kirchenvorstand der Marktkirche, und in dieser Funktion im Kuratorium des Ev.-luth. Diakoniewerks St. Aegidien in Anderten, derzeit als Vorsitzende. Seit Oktober 2020 gehört Ulrike im fusionierten SPD-Ortsverein Misburg-Anderten zu den stellvertretenden Vorsitzenden.



Klaus Tegeder, 64, ist stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Misburg-Anderten und der SPD-Fraktion im Bezirksrat Misburg-Anderten. Er ist Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik und war langjähriger Vertriebsleiter in der Energiewirtschaft sowie Geschäftsführer eines kommunalen Energieversorgers. Nach Eintritt in den Vorruhestand hat er ein Studium im Bereich der Kommunikationswissenschaft mit dem Schwerpunkt Coaching absolviert. Er ist bis heute als Jugendcoach bei verschiedenen Bildungsträgern tätig geworden, u.a. mit jungen Geflüchteten und mit jungen Menschen

mit körperlicher Behinderung. Ehrenamtlich tätig ist er bei den Ausbildungspaten Hannover (Näheres dazu unten im Anschluss) und als Richter am Verwaltungsgericht Hannover.

Warum eigentlich für die SPD?

Die SPD-Mitglieder aus Misburg und Anderten werden mich inzwischen aus den „Vorstellungsrunden“ anlässlich der Fusion unserer Ortsvereine kennen, einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bin ich aus meiner Tätigkeit im Bezirksrat bekannt. Ich stelle Ihnen und Euch hier mein ehrenamtliches Engagement für Jugendliche bei den Ausbildungspaten Hannover vor. Ich würde mich freu-

en, wenn Sie und Ihr die Frage „Warum SPD?“, was macht mich also als sozialdemokratisch eingestellten Menschen aus, und warum engagiere ich mich entsprechend für die SPD und bestimmte andere Projekte, mit der gleichen Antwort belegen möchte.

Freiwillige unterstützen Jugendliche in der Berufsorientierung



„Seit 2006 begleiten Freiwillige als Ausbildungspatinnen und -paten Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen in Hannover. Ziel ist es, ihnen Wege in eine eigenständige Zukunft aufzuzeigen.“

Die Patinnen und Paten ermutigen die Jugendlichen und helfen ihnen, ihre Stärken und Fähigkeiten zu entdecken. Sie unterstützen sie, ihren Schulabschluss zu schaffen. In Gesprächen werden Perspektiven für eine mögliche Ausbildung entwickelt, Hilfestellungen bei Bewerbungen gegeben und die jungen Menschen in und durch ihre Ausbildung begleitet. Mit Erfolg! Inzwischen sind mehr als 350

Jugendliche in einer Ausbildung oder haben diese bereits abgeschlossen.“

Quelle: <https://www.freiwilligenzentrum-hannover.de/projekte/ausbildungspaten>

Ich bin seit vier Jahren u.a. Ausbildungspate und begleite mit meiner Frau, Angelika Jeinsen, immer wieder Jugendliche. Für die IGS Vahrenheide/Sahlkamp stehe ich dem Projekt auch als Schulkoordinator zur Verfügung.

Eines kann ich versichern! Entgegen aller Vorurteile – wir haben ganz tolle Schülerinnen und Schüler. Engagieren Sie sich, engagiert Euch, und findet es heraus!

Klaus Tegeder

Das Anderter Spielplatzprojekt

Wir Anderter freuen uns schon darauf, dass wir im Jahr 2021 hoffentlich endlich unser „Spielplatzprojekt“ zusammen mit den Misburgern verwirklichen können. Bereits im Sommer 2019 haben wir es uns vorgenommen, besichtigten die acht Spielplätze in Anderten, hielten schriftlich fest, was die Plätze zu bieten hatten, überlegten, was an Geräten z.B. neu dazu kommen könnte, und wir stellten eine Prioritätenliste auf. Im September haben wir dazu einen kleinen Bericht auf der Homepage gestaltet; unser OV-Vorsitzender und Bezirksbürgermeister Klaus Dickneite, der ja an unserem Projekt beteiligt war, stellte uns dann eine finanzielle Unterstützung für 2020 in Aussicht. Wir freuten uns schon und begannen zu überlegen, was uns am wichtigsten erschien.

Dann kam der März 2020 und wegen der Corona-Epidemie wurden Spielplätze gesperrt. Politische Gremien wie Ortsvereine konnten ihre Projekte nur noch eingeschränkt weiterführen. Nach der Zusammenlegung unserer Ortsvereine im Oktober 2020 hoffen wir nun sehr, dass wir 2021 als

neuer Ortsverein sowohl in Anderten, als auch in Misburg die Spielplätze mit vielen guten Ideen und tollem Material noch einladender gestalten können. Der Bezirksrat hat für die Spielplätze Am Tiergarten und Max-Kuhleemann-Str. bereits die Anschaffung neuer Spielgeräte beschlossen.

Ulrike Deierling

Digitales Angebot der Misburg-Anderten SPD zum Bürgerdialog



Seit vielen Jahren war die SPD in Misburg und Anderten für die Bürgerinnen und Bürger monatlich, auch außerhalb von Wahlkampfzeiten, an Infoständen persönlich ansprechbar, beispielsweise an Meyers Garten. Unter „Coronabedingungen“ ist dies bis auf Weiteres praktisch nicht mehr möglich, ein persönliches Gespräch in diesem Rahmen so sehr erschwert, dass es aus unserer Sicht unter Beachtung aller Auflagen wie z.B. Abstandsregeln nicht sinnvoll erscheint.

Daraus ergab sich die Idee, eine andere Möglichkeit zu finden, damit der Kontakt zur Bevölkerung nicht verloren geht. Gerade in diesen schwierigen „Coronazeiten“ möchte die SPD vor Ort möglichst direkt erfahren, wofür sie sich politisch einsetzen kann, um im Sinne der Bürgerinnen und Bürger die Situation im Stadtbezirk Misburg-Anderten zu verbessern. Zum Zweck eines solchen Bürgerdialogs hat die SPD eine Email-Adresse eingerichtet, bei der die Menschen ihre Wünsche und ihren Kummer loswerden können, der ihnen am Herzen liegt:

buergerdialog@spd-misburg-anderten.de

„Ich finde den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig und möchte ihre Anregungen und Fragen gerne aufnehmen und beantworten“, so Ortsvereinsvorstandsmitglied Angelika Jeinsen (Bild), von der auch der Vorschlag zu dieser Aktion kam. Die SPD bittet um Verständnis dafür, dass insbesondere juristische und medizinische Fachfragen in diesem Rahmen nicht geklärt werden können, es ist mit dem Angebot aber durchaus möglich, bei der Suche nach fachlichen Ansprechpartnern behilflich zu sein.

Wichtig ist es uns, immer ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger aus Misburg und Anderten zu haben. In Pandemiezeiten ist Ihre SPD für Sie da!

Angelika Jeinsen/R.S.

DAS SCHÜTZENHAUS MISBURG

CLUBRAUM & SAAL FÜR FEIERN & FESTE

FAMILIENFESTE | JUBILEEN | HOCHZEITEN | TAUFEN
GEBURTSTAGSFEIERN | SOMMERFESTE | WEIHNACHTSFEIERN
SILVESTERPARTIES | FASCHING | FIRMENEVENTS
CATERING

DAS SCHÜTZENHAUS MISBURG
Ludwig-Jahn-Straße 7 | 30629 Hannover-Misburg | Telefon 0511-58 03 76
www.das-schuetzenhaus.de | mail@das-schuetzenhaus.de

Was ist die politische Bilanz der SPD in Misburg und Anderten seit der letzten Kommunalwahl 2016?

Für unsere politischen Ziele setzen wir uns im Bezirksrat Misburg-Anderten und im Rat der Stadt Hannover jeweils in Mehrheitsbündnissen ein. Wir vertreten diese Anliegen zudem in übergreifenden Parteebenen der SPD. Des Weiteren suchen wir mit unseren Themen die Öffentlichkeit.

An diesen Projekten und Entscheidungen haben wir in den letzten Jahren maßgeblich mitgewirkt:

1. Die **Mensa des Schulzentrums Misburg** ist neu gebaut worden.
2. Der Neubau des **Feuerwehrhauses Misburg** ist beschlossen.
3. Der Neubau des **Misburger Hallenbades** ist beschlossen (Eröffnung voraussichtlich 2023).
4. Das **Bürgerhaus Misburg** wird weiter betrieben, nachdem vor einigen Jahren Pläne zu dessen Aufgabe existierten.
5. Die Verfüllung des **Misburger Hafens** ist gestoppt worden.
6. Das Neubaugebiet **Steinbruchsfeld** wurde durch mehr Grün und ein Verkehrskonzept aufgewertet.
7. Die **Misburger BMX-Bahn** ist saniert worden.
8. Die **Straßenausbaubeitragssatzung** wurde in Hannover abgeschafft.
9. Es gibt in Misburg-Anderten mehr **Sauberkeit** im öffentlichen Raum.
10. In Anderten ist der Bau einer **neuen Sporthalle** geplant.
11. **Spielplätze** in Misburg und Anderten sind aufgewertet worden.



Dies ist eine ungewöhnlich umfangreiche Bilanz, die gleichzeitig eine Messlatte für unsere zukünftigen Vorhaben darstellt. Wichtig ist dabei auch, dass sich mehrere Punkte auf Anderten beziehen.

Robert Schmitz

Für welche politischen Inhalte steht die SPD in Misburg und Anderten zukünftig?

Der neue SPD-Ortsverein hat einige Positionen erarbeitet, die in das SPD-Programm für den Stadtbezirk Misburg-Anderten zur Kommunalwahl 2021 einfließen werden.

1. Schulen und Kindertagesstätten im Stadtbezirk

Wir setzen uns ein für den **Neubau einer zusätzlichen Grundschule** im Stadtbezirk, **des Kurt-Schwitters-Gymnasiums** in Misburg und **des Schulzentrums Anderten**. Wir fordern die zeitnahe Einrichtung des **Ganztagsbetriebs an der Grundschule Mühlenweg** in Misburg und die Erhöhung der Betreuungsquote in Kindertagesstätten im Stadtbezirk

2. Sportstätten im Stadtbezirk

Wir setzen uns weiterhin für den **Neubau einer Sporthalle in Anderten** auf dem Grundstück des AMK-Hauses ein, inklusive der Möglichkeit beispielsweise für Vereine, dort Versammlungen abzuhalten. Die **Sporthalle im Schulzentrum Anderten** wird noch über Jahre benötigt und ist zu sanieren. Wir fordern den Neubau der Umkleiden und des Vereinsheims im **Sportpark Misburg**.

3. Bürgerhaus Misburg

Erhalt und Sanierung des Bürgerhauses müssen dauerhaft geleistet werden, inklusive sinnvoller Nutzung des Seitentrakts.

4. Verkehrssituation im Stadtbezirk

Überfällige **Straßensanierungen** müssen durchgeführt werden, speziell der Gollstraße. Die Einrichtung einer Umgehungsstraße für die Anderter Straße ist zu leisten. Die Möglichkeiten für Park+Ride (Umstieg vom Auto in Stadtbahn/S-Bahn) und Bike+Ride (Umstieg vom Fahrrad in Stadtbahn/S-Bahn) müssen im Stadtbezirk ausgebaut werden. Wir unterstützen die Einrichtung einer zusätzlichen **Haltestelle der Linie 7 an der Wilhelm-Tell-Straße**, speziell zur Anbindung des Steinbruchfeldes.

5. Wirtschaft und Arbeit im Stadtbezirk

In der **Gewerbeansiedlung** soll es eine Prioritätensetzung nach Verträglichkeit für Umwelt und Verkehrsaufkommen geben. Eine Verbesserung der Einzelhandelsangebots ist anzustreben.

6. Deurag-Nerag-Gelände

Hier soll der Kauf durch die Stadt Hannover geleistet werden. Nach Sanierung des Bodens wegen Weltkriegsbomben und Industrieabfällen soll die **städtebauliche Erschließung** für Wohnen und Gewerbe erfolgen.

7. Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben

Die Förderung von **Mehrgenerationenhäusern** im Stadtbezirk und des Umgangs mit **digitalen Hilfsmitteln** und modernen Medien soll gewährleistet werden. Ein Ausbau der **Unterstützungsangebote für Seniorinnen und Senioren** soll seitens der Stadt Hannover erfolgen.



8. Umgang mit gesellschaftlichen Randgruppen im Stadtbezirk

Für regelmäßige **Straßensozialarbeit** für Trinker, Drogenabhängige und Obdachlose ist zu sorgen. Für Obdachlose soll das „**Housing-First**“-Prinzip (als erste Maßnahme eine Wohnung bereit stellen) vor Ort gelten.

9. Rathaus Misburg

Das **Rathaus Misburg** ist unter voller Berücksichtigung der Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Personen zu sanieren.

10. Wasserstoffwirtschaft

Wir setzen uns in Hannover für Einstiegs- und Förderungsmaßnahmen ein, damit vor Ort **grüner** (d.h. mit erneuerbaren Energiequellen erzeugter) **Wasserstoff als Energieträger** eingesetzt wird. Damit können grundsätzlich alle Formen der Energienutzung in einem geschlossenen Kreislauf geleistet werden, in dem keine Schadstoffe an die Umwelt abgegeben werden. Wir fordern die umfassende Umsetzung dieses Prinzips, das man als Wasserstoffkreislaufwirtschaft oder kürzer Wasserstoffwirtschaft bezeichnet. Solche Projekte sind auch in unserem Stadtbezirk denkbar.

Kandidaten zur Seniorenbeiratswahl 2022 gesucht

Die Seniorenbeiratswahl war für das Jahr 2021 vorgesehen, musste aber bedingt durch den Tod unserer sehr geschätzten Vorsitzenden – Frau Stadtmüller – um ein Jahr verschoben werden. Somit findet die Wahl nach Abstimmung mit dem Wahlamt der Stadt Hannover im Januar 2022 für ausnahmsweise 4 statt 5 Jahre statt, weil wir die jetzige Periode um ein Jahr verlängern mussten.

Wir suchen neue Kandidaten ab 60 Jahre – sei es aus der AWO (Arbeiterwohlfahrt), den Gewerkschaften, Kirchen oder auch Einzelvertreter, die keiner Institution angehören und sich zur Wahl stellen möchten. Jeder ist willkommen. Auch die Delegierten für den Seniorenbeirat (SBR) der Stadt Hannover werden älter und möchten irgendwann mit der zusätzlichen Arbeit aufhören.



Auto Katz

Bosch Car Service

Hannoversche Str. 128

30627 Hannover

Tel. 0511-575026

info@autokatz.de

www.autokatz.de

... strickt noch. Einfacher geht's mit Webasto. Jetzt Angebot für eine Standheizung anfordern und Wohlfühlwärme verschenken.

standheizung.de

Webasto

Die Veranstaltungen des SBR sind immer gut und informativ. Außerdem kann man sich in diverse Arbeitskreise einbringen, um die Situation von Senioren zu verbessern.

Damit wir nicht zu sehr ausgedünnt werden, wäre es schön, wenn wir mehr als 200 Kandidaten hätten, die sich für die Delegiertenwahl zur Verfügung stellen. Der SBR umfasst 13 Personen und wird dann in der ersten Veranstaltung von den anwesenden Delegierten gewählt. Also geht bitte in Euch und stellt Euch zur Wahl. Man kann viel dazu lernen. Bei Fragen könnt Ihr, können Sie mich gern anrufen (58 77 55).

Waltraud Wolf